

verlohren, das ist, die Jungferschafft ist ihr geraubet worden. Angeachtet nun dergleichen Bierath. bloß und allein denen unberührten und annoch reinen Jungfern zu tragen vergönnet wird, so hat es doch die Billigkeit und Erläuterung derer alten Gesetze ebenwails also geordnet, daß diejenigen Weibesbilder, so mit Gewalt und Ueberwältigung um ihre Keuschheit und Jungferschafft wieder ihren Willen und Einstimmung, insbesondere bey feindlichen Belagerungen und Einbruch, schmerzlicher Weise gekommen, dennoch gleich denen anderen Jungfern, ihrer Unschuld wegen, an statt eines Trostes, vor ihre angethane Schmach den Kranz tragen, und sich dieser Bierath fernereweit bedienen dürfen. Befoldus ad I. P. W. p. 247.

Jungfern-Glas, siehe Canthus, Tom. V. p. 512.

Jungfern-Glas, wird auch das Erd-Glas genannt, davon an seinem Orte. Tom. VIII. p. 1563.

Jungfern-Zänlein, siehe Hymen.

Jungfern-Hof, eine kleine Stadt in der Lief-ländischen Provinz Letten an der Düna, 9. Meilen von der Stadt Riga gegen Kockenhausen.

Jungfern-Zonig, siehe Zonig. Tom. XIII. p. 358.

Jungfern-Kranckheit, Jungfern-Sucht, bleiche Suche, weiße gelbe Sucht, Chlorosis, scheint eine Art der Leacophlegmatic zu seyn; denn es findet sich neben der bleichen Farbe Müdigkeit, Herzklopfen, Magendrücken, Geschwulst derer Schenkel und Beine; die Haupt-Ursache ist ein Mangel derer Menstruum und die Verstopfung derer Valorum Uteri, hierzu kommt offters heimliche Fieber und unterlagter Bey Schlaf, in gleichen verdorbene Säfte derer Geburts-Glieder. In der Cur dieses Anfalls hat man auf die Ursachen zu sehen; es wird deswegen der Bey Schlaf gelobet, wenn das Uebel von Verhaltung derer Saamen-Säfte herührt, oder da dieser nicht zulässig, eine Aderlaß und solche Mittel, welche dem Organum Seminis haben, als alle Acida, Succus Citri, Aurantior. Portulac. Acetof. Acetofell. Galeop. flor Nymph. alb. Spir. Nitri, Vitrioli. Als sonderliche Specifica wieder dieses Uebel werden gerühmet: sem. Agnicasti, Cannabis, Portul. Coriandr. Rutæ, Mentha, Camphora, Conser. und aqua fruct. Brusci, essent. Castitatis Mynsichti, Tinctura Myrrhæ crucata, Elixir propriatis c. acid. essent. Castor. Absinth. Centaur. min. Cochlear. Succinum. Liqu. C. C. succin. Tinctur. Antimonii Tartarif. &c. Nach vorgängigem Gebrauch dieser Mittel nügen sonderlich die Anticachectica und Digestiva, angesehen sie die übele Beschaffenheit des Vitætes und Saamen-Saftes verbessern; unter solchen sind die besten die Martialia mit Salinis vermischet, als Crocus Martis, sal. Artemis. sal. Tartari, Crystall. Tartari, Tartarus Slatu, Tinct. Tartari, Arcan. duplicat. Antibeet. Poter. Nitrum antimoniat. in gleichen Absinth. Centaur. min. Meliss. Puleg. Rosmarin. Carduus benedict. rad. Aristoloch. Bryon. Cichor. Genist. Pimpinell. Rhabarb. bacc. Juniper. Lauri, Myrrh. Macis. Dolæus Oper. Tom I. p. 5506. hat einig mit einem Stahl-Weine diese Kranckheit völig gehort. Dazu Essent. & Martis oder Extract. Martis ʒi. Cass. lign. ʒij. Cinom.

elect. ʒiʒ. Caryophil. ʒi. Rhein- oder Malobasien-Wein ʒii. laß es am warmen Orte in der Digestion stehen, hernach seige es durch, die Dose ist ʒi. Man kann auch Pilulas Cachectic. aus Gummi & co. Galban. Sagapen. Myrrh. Aloë Succotr. sal. Absinth. Tartari. Artemis. Tart. Slat. Virriol. Mart. und ol. Succini bereiten. Nachdem die übeln Säfte also vorbereitet, kann man Purgant- und Weich-Mittel, als Mechoacan. Jalapp. Scammon. Rhabarb. mass. pilular. de Ammoniac. Mercur. dulc. Tartr. veme:ec. Mercurio vitæ gebrauchen.

Jungfern-Kraut, siehe Gärzel-Kraut. T. VI. p. 1269.

Jungfern-Markt oder Jungfern-Messe. Dieser Ort ist in Fuentarabia, einer ansehnlichen Stadt in Spanien, altes sich dasjenige Frauenzimmer, denen die Lust zu heyrathen antommet, an einem gewissen Orte auf die Schau zu stellen pfleget, und allda erwartet, welcher junge Purche sie nach seinem Gefallen anlieset.

Jungfern-Regal oder Ball, ist ein gewisses offenes Regal in denen Orgel-Bercken, und wird deswegen also benennet, weil es wie eine Jungfern-Stimme, die einen Ball singen wollte, klinget. Dieses Jungfern-Regal nennet man auch sonst das Selges-Regal.

Jungfern-Sand, ist eine kleine Insel bey dem Ausflusse der Hunta in die Weser. Schneider Besch. des alten Sachsenl. p. 318.

Jungfern-Schloß, siehe Claustrum virginale. Tom. VI. p. 212.

Jungfern-Sprung, heisset ein ziemlich hoher Fels in der Steyermark.

Jungfern-Stein, ist ein hoher Fels in Meissen, der Festung Königstein gegen über, jenseit der Elbe, der die Gestalt einer stehenden Jungfer, welche einen Handford am Arme trägt, vorstellet.

Jungfer-Vitriol, ist neu- oder junggewachsen Vitriol.

Jungfern-Wachs, siehe Wachs.

Jungfern-Zoll. Als anno 850. die Spanier von denen Saracenen überwunden wurden, und ihnen von selbigen Mauergad zum Könige aufgedrungen ward, so begeherten diese von ihm jährlich einen Tribut von 50. edelen und 50. bürgerlichen derer schönsten Jungfranen, welches ihnen aber abgeschlagen ward, angesehen die Mühren, so solchen Jungfer-Tribut hoblen wollten, mit blutigen Köpfen wieder abziehen mußten.

Jungfer-Oel, heisset man das beste und klarste Baum-Oel, welches durch den ersten Druck ausgepresset wird, und gleich besonders gefasset werden muß.

Jungfern-Pergament, siehe Pergamene.

Jungfern-Quecksilber, Lateinisch Mercurius Virgineus, will etwa so viel sagen, als reines Quecksilber.

Jungfern-Rosmarien, siehe Sabina.

Jungferschafft, Lateinisch Virginitatis, bestet, natürlicher Weise betrachtet, einig in der Enge des Mutter-Scheiden-Mundes, welche von einigen starren Falten und augenscheinlichen Membranen formiret ist, siehe Hymen.

Jungfer